

- Prof. J. sprach vom Ltnt. Gustl; von Wildgans (Dies irae) mit Hochschätzung.-

Nm. den Plan zum Wurstl Roman angeschaut, mit Ausblick auf Möglichkeiten.-

N. d. N. kam Fr. Liesl Schmutzer; mit einem kleinen Pendel (Kügelchen an einem Faden); wir machten nicht uninteressante Polaritätsversuche. Der Pendel schwingt im Kreis, wenn der Haltende an einen Mann denkt, auch über Photographie und Schrift (natürlich nur wenn das Medium es weiß); elliptisch wenn es sich um ein weibl. Wesen handelt.-

Las Shaw, Capt. Braßbound; der hübsch einsetzend sich in Construction und Manier verliert.

19/1 S. Vm. bei Paulsen; brachte ihm Cigarren. (Feuill. Schönherrn gegen Bahr;- ev. Medardus Aufführungsmöglichkeiten,- Burgtheaterzustände, die sich vorläufig unter der Republik nicht geändert haben.) Frau Bleibtreu kam später dazu.

Indes O. in der Kinderkrankenanstalt, wegen einer Fr. Roßmann, die uns um Vermittlung angeht (Mutter eines unehelichen Kindes, als Bürgerschullehrerin entlassen).

Heute (Nachm.!) 50. Aufführung Liebelei im Burgth.;- erste war October 95!-

Nm. Fieber (leichte Magendarmintox.);- offenbar war die erhöhte Temperatur schuld, daß mir ein Scenarium (Der Vorige) an dem ich mich schon vor 2 J. vergebens gemüht, nun in 9 Bildern leicht von der Hand ging.

Heini kam aus dem Kino - „Liebelei“;- O. von Zuckerkanndls; Musik.-

Las zwei jämmerliche Komoedien eines neuen Fischer Autors Dominik - der aber nicht ganz ohne Talent scheint.-

20/1 Leidlich geschlafen, mit einem ungeheuren aber wohlthätigen Schweissausbruch Nachts (Pyramidon).

Vm. dictirt Briefe (an Fischer über Rosenbaum, vermittelnd), Charakteristiken aus den alten Tgb. (Kahane, Pichler etc.).

O. sang mir von Grosz begleitet, einige Wolf Lieder.

Nm. Herr Bob Mauthner, brachte einen Brief aus Kiew von Arthur Kfm. (von 20. Dezember) erzählte von den dortigen Zuständen, Kämpfen, Preisen, Bolschewisten; Rückfahrtsabenteuern;- gab sich (ungetaufter Jude) als wüthenden Antisemiten zu erkennen;- ich erwiderte nicht ohne Gewandtheit.- Schicksale seines zwischen Kiew und Odessa gelegenen Gutes;- bald wird es „sozialisirt“, bald bekommt ers wieder zurück.- (Er ist der Sohn des s. Z. berühmten Oculisten Mauthner, der